

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung EVP/01/2023 der Ortschaft Pleutersbach am 10.07.2023

Glasfaserversorgung

Es wurde von den Bürgerinnen und Bürgern angefragt, wann die Glasfaserversorgung weiter verlegt wird.

Bürgermeister Reichert teilt mit, dass eine Sitzung mit dem Zweckverband High-Speed Netz Rhein-Neckar anberaumt sei, in der besprochen wird, wie der Ausbau weiter fortgeführt werden solle. Falls sich kein Privatanbieter zum Ausbau melde, wird der Ausbau ausgeschrieben und es werde in diesem Jahr ein Förderantrag zum Ausbau gestellt.

Neckartalradweg

Einige Bürgerinnen und Bürger beschwerten sich über die Uneinsichtigkeit der Radfahrer auf dem Neckartalradweg am Neckarrain.

In diesem Bereich nehmen die Radfahrer keine Rücksicht auf die Autos, die in diesem Bereich fahren dürfen. Ebenfalls nicht auf die dortigen Anwohner, wenn sie Arbeiten auf ihrem Grundstück verrichten.

Fahrbahnzustand Eberbacher Straße

Ortsvorsteherin Elisa Rupp zeigt die völlig marode Fahrbahndecke in der Eberbacher Straße. Der Fahrbahnbelag weist große Risse sowie tiefe Löcher auf und stelle eine Gefahr für den Verkehr dar.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass es sich bei der Eberbacher Straße um eine Landesstraße handle und ihm dieser Missstand bereits seit Jahren bekannt sei. Die Verwaltung habe bereits mehrere Schreiben an das Regierungspräsidium gesendet, mit der Bitte um Erneuerung der Fahrbahndecke. Zur Antwort habe er bekommen, dass die Eberbacher Straße nicht im Ausbauprogramm sei. Ihm wurde signalisiert, dass die Fahrbahnerneuerung im Rahmen einer Kanalsanierung vom Land übernommen werden könne. Hierzu soll das Bauamt den Zustand des Kanales überprüfen. Für die Planungen der Kanalsanierung wäre die Stadt Eberbach zuständig.

Unterer Kolbenweg

Ortschaftsrätin Heike Krumnow fragt an, ob man das 70er Schild vor der Ortseinfahrt Pleutersbach aus Allemühl kommend nicht vor der Ausfahrt „Kolbenweg“ anbringen könnte, da in diesem Bereich Wanderer und Radfahrer ein Stück auf der Landstraße nach Pleutersbach laufen müssen. Dies wäre für die Wanderer gefährlich und ein Tempolimit wäre hier sicherer.

Man bittet dies ebenfalls zu prüfen.

Kreuzungsbereich Triebweg/ Eberbacher Straße

Ortsvorsteherin Elisa Rupp führt aus, dass in diesem Kreuzungsbereich bis zur Bushaltestelle Ortsmitte der Verkehr nur sehr schlecht einsehbar sei. Dies sei bedingt durch die dort parkenden Autos.

Es wird gefragt, ob hier ein Tempo-Limit von 30 km/h evtl. durch einen Lärmaktionsplan oder wegen des Schulweges eingeführt werden könne.

Man bittet dies zur überprüfen.

Parksituation Café Lutzki

Die Bürgerinnen und Bürger von Pleutersbach drücken ihren Unmut über das wilde Parkieren im Bereich Café Lutzki aus. Hier werde an der Bushaltestelle, im Kurvenbereich sowie auf den „Sperr-Markierungen“ geparkt, was ein Anfahren der Busse erschwert und ein großes Gefahrenpotenzial für Fußgänger und Autofahrer darstelle. Das größte Verkehrsaufkommen sei samstags in den Vormittagsstunden zu sehen.

Hier wurden einige Dinge zur Verbesserung angeregt und diskutiert. Es wurde angeregt den Kurvenbereich durch eine „Zickzack“ Markierung für das Parken zu sperren. Ebenfalls wurde das Anbringen von Klebehüten im Kreuzungsbereich angeregt.

Tagesordnungspunkt 1:

Sachstandsbericht ELR-Maßnahmen

Bürgermeister Reichert erläutert die Förderprogramme ELR und LSP.

Die Stadt Eberbach habe für das DGH Pleutersbach eine Förderzusage von insgesamt 190.120 € für die Umgestaltung des Dorfgemeinschaftshaus sowie der Außenanlage erhalten. Für die Sanierung des Gebäudes erhält die Stadt 136.200 € und für die Umgestaltung der Außenanlage 53.920 €.

Auch private Maßnahmen seien bereits gefördert worden und man könne immer noch Fördergelder beantragen. Hierzu könne man sich gerne bei der Stadtverwaltung informieren.

Tagesordnungspunkt 2:

Aussprache über aktuelle Themen in der Ortschaft

Tagesordnungspunkt 2.1:

Fahrbahnzustand Eberbacher Straße

Bürgermeister Peter Reichert liest ein Schreiben vor, welches er in dieser Angelegenheit an das Regierungspräsidium in Karlsruhe geschickt hatte. In einer Antwort hierzu, wurde signalisiert, dass die Fahrbahnerneuerung im Rahmen einer Kanalsanierung vom Land übernommen werden könne. Hierzu solle das Bauamt den Zustand des Kanales überprüfen. Bei einer Kanalsanierung läge die Planung hierzu beim Bauamt.

Es wurde die Frage gestellt, wie es um die Sanierung der Ersheimer Straße stehe.

Hier müsse man nochmals die Pläne dazu anschauen.

Tagesordnungspunkt 2.2:

Unterer Kolbweg

Bürgermeister Reichert teilt mit, dass dieses Thema in einer Verkehrstagfahrt angeschaut werden müsse.

Es wurde vom Ortschaftsrat angefragt, ob man bei dieser Verkehrstagfahrt anweisend sein könne.

Bürgermeister Reichert spricht sich mehrfach dafür aus, die Ortschaftsräte zur Verkehrstagfahrt einzuladen und bittet um rege Teilnahme.

Tagesordnungspunkt 2.3:

Neckarradweg

Das Thema wurde bereits in der Ortsbegehung angesprochen, im Nachgang wurden folgende Möglichkeiten angeregt:

- Radwegbeschilderung am Campingplatz und in der Au
- Fahrradsymbol auf dem Asphalt
- Infoschilder mit Auto/Radfahrer
- Ausweisung Spielstraße möglich?
- Anbringung Ortsschild?
- Schild „Nehmt Rücksicht!“

Er wird gebeten, diese Vorschläge zu prüfen.

Tagesordnungspunkt 2.4:

Bushaltestellen

Stadtrat Eiermann fragt nach, ob es angedacht sei, die Bushaltestellen in Pleutersbach ebenfalls barrierefrei auszubauen.

Stadtbaumeister Kermbach antwortet, dass dies im Moment nicht angedacht sei.

Tagesordnungspunkt 2.5:

Brücke in der Mühlgasse

Stadtrat Eiermann fragt nach dem Sachstand der sanierungsbedürftigen Brücke in der Mühlgasse.

Stadtbaumeister Kermbach teilt mit, dass im Moment untersucht werde, inwieweit die Brücke saniert werden könne. Er werde den Sachstand und dem Ortschaftsrat Informationen hierzu geben.

Ortschaftsrätin Krumnow fragt nach, ob nach einer Sanierung der Verkehr über 3,5 t auf der Brücke wieder frei gegeben werde.

Stadtbaumeister Kermbach führt aus, dass zu diesem Zeitpunkt noch keine Aussage hierzu getroffen werden könne, da die Sanierung der Brücke noch geprüft werde.

Tagesordnungspunkt 2.6:

Eingemeindungs Jubiläum

Frau Lehn fragt an, ob für das 50-jährige Eingemeindungsjubiläum von Pleutersbach etwas geplant sei.

Amtsleiterin Steck erklärt, dass hierzu ein Pressebericht veröffentlicht wurde und im Rahmen des Stadtjubiläums auch die Eingemeindungen berücksichtigt werden.

Tagesordnungspunkt 2.7:

Schulbusverkehr

Ortschaftsrat Poser teilt mit, dass es immer wieder Probleme mit dem Schulbusverkehr gäbe. Die Zeiten wären sehr eng getaktet und die Busse kämen regelmäßig verspätet oder gar nicht. Der Schulbusverkehr sei sehr unzuverlässig.

Hier wurde angefragt, ob es nicht möglich sei, die Ortsteilkinder in einen anderen Schulbezirk wechseln zu lassen, oder die Unterrichtszeiten anzupassen.

Amtsleiterin Steck teilt hierzu mit, dass die Problematik bereits bekannt sei und Herr Uhrig vom Amt Schul-, Sport- und Kindergartenangelegenheiten an einer Lösung arbeite.

Tagesordnungspunkt 2.8:

Parkplatzsituation Café Lutzki

Die Bürgerinnen und Bürger von Pleutersbach drücken ihren Unmut über das wilde Parken im Bereich Café Lutzki aus. Hier werde an der Bushaltestelle, im Kurvenbereich sowie auf den „Sperr-Markierungen“ geparkt, was ein Anfahren der Busse erschwert und ein großes Gefahrenpotenzial für Fußgänger und Autofahrer darstelle. Das größte Verkehrsaufkommen sei samstags in den Vormittagsstunden zu sehen.

Hier wurden einige Dinge zur Verbesserung angeregt und diskutiert. Es wurde angeregt den Kurvenbereich durch eine „Zickzack“ Markierung für das Parken zu sperren. Ebenfalls wurde das Anbringen von Klebehüten im Kreuzungsbereich angeregt.

Tagesordnungspunkt 2.9:

Kreuzungsbereich Triebweg/Eberbacher Str.

Ortsvorsteherin Elisa Rupp führt aus, dass in diesem Kreuzungsbereich bis zur Bushaltestelle Ortsmitte der Verkehr nur sehr schlecht einsehbar sei. Dies sei bedingt durch die dort parkenden Autos.

Es wird gefragt, ob hier ein Tempo-Limit von 30 km/h evtl. durch einen Lärmaktionsplan oder wegen des Schulweges eingeführt werden könne.

Man bittet dies zur überprüfen.

Tagesordnungspunkt 2.10:

Evangelische Kirche Pleutersbach

Herr Pfarrer Albert teilt mit, dass die Kirchen in den Eberbacher Ortsteilen in den kommenden Jahren nicht mehr zentral finanziert würden. Die Pleutersbacher Kirche werde aber nicht aufgegeben und bleibe vorerst bestehen. Sie werde durch die Evang. Kirchengemeinde Eberbach weiter finanziert.

Tagesordnungspunkt 2.11:

Route der Sandsteinbrüche

Harald Rupp übergibt Herrn Bürgermeister Reichert und allen anwesenden Ortschaftsräten ein Sachstandbericht zum Thema „Route der Sandsteinbrüche“ und bitte dieses dem Protokoll beizufügen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, beendet Bürgermeister Reichert um 19:56 Uhr die Einwohnerversammlung und bedankt sich bei den Anwesenden.